

Rabenlay



Erlebnis ★★★★★
Landschaft ★★★★★

Länge 15,5 km
Höhenmeter ▲ 393 m
▼ 394 m
Dauer 3:52-5:00 h

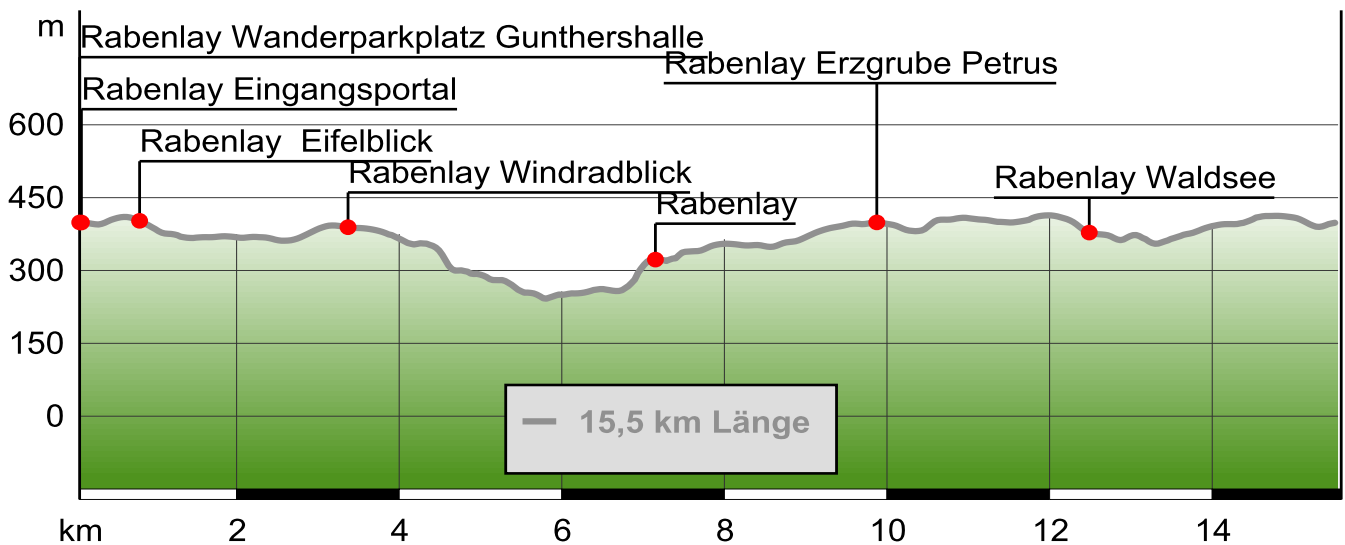
Schwierigkeit **mittel**
Kondition ★★★★★
Technik ★★★★★

Empfohlene Jahreszeiten J F **M A M J J A S O N** D



Kartengrundlagen: ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co.KG, Deutschland; Geoinformationen © Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de), Österreich; © 1996-2012 NAVTEQ. All rights reserved., Italien; © 1994-2012 NAVTEQ. All rights reserved., Schweiz; Geodata © swisstopo (570402735)

Rabenlay



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Ein Wanderweg der weiten Aussichten ist die Traumschleife Rabenlay. Ausblicke bis in die Eifel hinein oder über das Baybachtal und das Ehrbachtal machen den Wanderweg zu einer "aussichtsreichen" Entdeckung. Thematisch werden uns die vier Elemente "Feuer, Wasser, Erde und Luft" an praktischen Beispielen anschaulich erklärt. Windräder, Wasserräder, Solarfelder und vieles mehr dienen als Anschauungsobjekte.

Der Wanderweg wurde vom Deutschen Wanderinstitut mit 72 Punkten bewertet.

Startpunkt der Tour

Parkplatz an der Gunthershalle (Gondershausen)

Wegbeschreibung

Vom Parkplatz an der Gunthershalle führt ein kurzer Zuweg zum Eingangsportal der Traumschleife Rabenlay nördlich von Gondershausen. Dort erfahren wir einiges zum Thema „Die 4 Elemente“. Unterwegs werden wir auf weiteren Infotafeln Lehrreiches zu diesem Thema erfahren.

Ein schmaler Pfad führt durch den Wald, bevor wir die ersten weiten Aussichten über die Hunsrückhöhen genießen können. Am Rastplatz Eifelblick können wir die Hohe Acht und die Nürburg in der Eifel deutlich sehen und bekommen auf einer Schautafel auch die einzelnen Erhebungen und erloschenen Vulkane erklärt.

Mit diesen Ausblicken geht es weiter entlang von Streuobstwiesen und Wäldern, bis wir das Biotop am Sonnenhof erreichen. An der Sinnesbank am Windradblick werden uns die Standorte der Windräder im Hunsrück erläutert. Natürlich übernehmen wir keine Gewähr für Vollständigkeit.

Dort können wir auch die ersten Aussichten über das Baybachtal genießen, das jetzt unser Ziel ist. Bald erreichen wir den Wald und es geht hinab in den "Canyon des Hunsrücks". Kirchturmhohe Felsen säumen jetzt unseren Weg. In Millionen von Jahren hat sich das Wasser seinen Weg entlang der Rabenlay gegraben. Es empfiehlt sich eine kleine Rast an der Ruine der Weins-Antone-Mühle, denn gleich geht es bergauf auf den Felsen, der der Traumschleife den Namen gab.

Vielleicht sind wir etwas außer Atem, wenn wir oben ankommen, aber die tollen Aussichten vom Felsmassiv entschädigen für die Anstrengungen. Wir machen eine kurze Rast und genießen die Stille auf einer Sinnesbank.

Wir verlassen diesen herrlichen Platz und wandern zuerst durch Wald, dann über Feld- und Wiesenwege bis der nächste Rastplatz an einem kleinen Wäldchen erreicht wird. Recht unscheinbar sieht diese Bauminsel aus, doch wenn wir einen Blick hineinwerfen, erkennen wir, dass hier einige Erdbewegungen stattfanden. Hier wurde bis Ende des ersten Weltkrieges Eisenerz im Tagebau gewonnen.

Vorbei an Pferdekoppeln geht es talabwärts, bevor wir den Ginsterberg hochsteigen. Am Neubaugebiet wählen wir eine interessante Wegealternative über den Lärmschutzwand, der uns tolle Blicke über den Ort bis zu den Tälern von Baybach und Ehrbach ermöglicht.

Direkt dahinter passieren wir den Besembennerkreisel, der die Gondershausener Tradition des Bindens von Reiserbesen symbolisiert.

Der Weg führt uns weiter zum Aussichtspunkt Steinkaul, wo wir den Rhein-Mosel-Dreieck-Blick genießen. Dort können wir z.B.

Rabenlay

das zweit- und das dritthöchste Bauwerk von Rheinland-Pfalz sehen. Welche das sind? Das erfahren wir auf der Infotafel vor Ort.

Von der Steinkaul sind es nur 600 Meter bis zum Waldsee, einem herrlichen Biotop, das zur Rast einlädt.

Frisch gestärkt geht es zur letzten Etappe der Wanderung. Kurz vor dem Zielpunkt finden wir im Wald einen Ort der Besinnung, die sehr gepflegte Schönstattkapelle. Hier können wir die Wanderung noch mal Revue passieren lassen, bevor es über einen schmalen Waldpfad zurück zum Ausgangspunkt geht.

Tipp des Autors

Sehenswert ist in Gondershausen am Besembennerkreisel die Holzfigur des "Gondersche Besembenners". "Besembennen" ist das Hunsrücker Dialekt-Wort für "Besenbinden". Am Kreisel wird die alte Gondershausener Tradition erklärt. Auf einer Infotafel erfahren wir alles über diese traditionelle Handwerkskunst, die noch heute im Ort vom letzten Besenbinder ausgeübt wird.

Sicherheitshinweise

Die Traumschleifen haben teilweise steile, schwierige und bei Regen- oder Winterwetter rutschige Passagen. Deshalb sind Wanderschuhe, Trittsicherheit und gute Kondition unbedingte Voraussetzungen zum Erwandern dieser Premiumrundwanderwege.

Anfahrt

L206 nach 56283 Gondershausen

Navigation: Buchenweg 3, 56283 Gondershausen

Parken

Parkplatz an der Gunthershalle (Gondershausen)

Weitere Infos / Links

Info: www.rabenlay.de

Touristinformation im Zentrum am Park, Rhein-Mosel-Str. 45, 56281 Emmelshausen

Tel. 06747 - 93220, www.rhein-mosel-dreieck.de

Hunsrück-Touristik GmbH, Gebäude 663, 55483 Hahn-Flughafen

Tel. 06543 - 507700, www.hunsruecktouristik.de

Zielpunkt der Tour

Parkplatz an der Gunthershalle (Gondershausen)

Eigenschaften



aussichtsreich



Premiumweg Deutsches Wandersiegel



Rundtour



familiengerecht, Kinder



kulturell / historisch

Interessante Punkte



Rabenlay Windradblick



Rabenlay Eifelblick



Rabenlay Eingangsportal



Rabenlay Schönstattkapelle



Rabenlay Waldsee



Rabenlay Steinkaul



Rabenlay Besembennerkreisel



Rabenlay Erzgrube Petrus



Rabenlay



Rabenlay Mühlenruine



Gasthaus Paulus-Morschhäuser



Gasthaus Zur Post



Landgasthof Baunhöller-Mühle

Baunhöller-Mühle

56281 Emmelshausen

+49 6747 8201



Restaurant & Hotel Schmausemühle

56283 Gondershausen

06745 270



Schorfelder Hof Restaurant Ziegenklause

Schorfelder Hof

56283 Gondershausen

06745 241



Rabenlay Wanderparkplatz Gunthershalle



Rabenlay Bushaltestelle



Spielgolf-Anlage

Rhein-Mosel-Str. 29

56281 Gondershausen

Autor und Quelle

Autor Hunsrück-Touristik GmbH

erstellt 27.03.2012

Rabenlay

geändert 18.06.2012

Quelle Hunsrück-Touristik GmbH

<http://www.hunsruecktouristik.de/>



Bilder



Schönstattkapelle

Autor Reinhold Pies

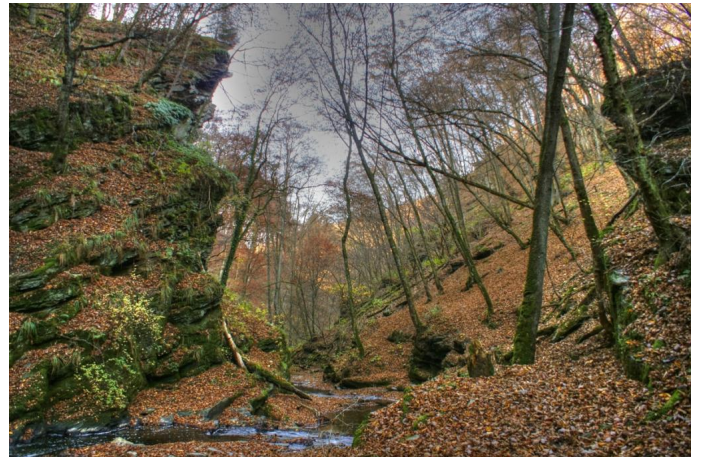
Quelle Touristinformation Emmelshausen



Blick auf Gondershausen

Autor Reinhold Pies

Quelle Touristinformation Emmelshausen



Baybachtal

Autor Reinhold Pies

Quelle Touristinformation Emmelshausen



Rabenlay

Autor Reinhold Pies

Quelle Touristinformation Emmelshausen



Eifelblick

Rabenlay

Autor Werner Dupuis

Quelle Hunsrück-Touristik GmbH



Rabenlay

Traumschleifen-Logo Rabenlay

Autor Touristinformation Emmelshausen

Quelle Touristinformation Emmelshausen